

(der Titel von Prousts Romanserie). Aber auch in der stillen Novellendramatik eines Charles Vildrac ist dieses Zurückgewinnen der psychologischen Sicherheit deutlich. Ich las von ihm ein kleines Stück „Le Pèlerin“ (es ist inzwischen in Berlin gespielt worden), ein Widerstrahl eines Willens zur weiten Welt in kleinbürgerliche Enge. Auch in dieser seelisch erfüllten und formal anspruchslosen Dichtung geschieht eine Rückgewinnung der Herrschaft über das Leben im Gegensatz zum östlichen anarchischen Unterworfensein, das Emotionen auslöst statt Erkenntnisse.

Ich und Leben: so wenig sie dialektisch einen Gegensatz bilden, so wenig sind sie auch einseitige Kunstbeherrscher. Es kommt auf die Sinnggebung jedes einzelnen von ihnen an, und damit ist auch die Beziehung zwischen beiden geregelt. Das Dostojewski-Ich ist erfüllt von Taumel, Leidenschaft, Wahn und Tod. Es ist daher nur auf sich selbst bezogen und ist sein eigenes Objekt, das keine Energie nach außen sendet. Es kann das Leben und die Dinge nicht beherrschen. Es ist hilflos und krank vor ihnen. Das Stendhal-Ich ist erfüllt von Erkennen, Energie, Musik und geistiger Formungskraft. Es ist auf das Leben, auf Ideen, Menschen und Dinge bezogen und beherrscht sie, indem es sie gestaltet. Es erkennt die Wirklichkeit des Lebens und besteht seine Abenteuer, während das Dostojewski-Ich das Leben der Wirklichkeit erleidet und als Passionsweg abschreitet.

Diese Ost-West-Spannung erschüttert nicht nur die literarische Ebene Europas. Sie ist das schärfste Zeichen des eigentlichen Europäismus, der zu keiner Zeit eindeutig in Gesinnung und Glauben war. Deutschland ist europäische Mitte. Es wird nicht nur nach Ost und West gerissen, sondern hat auch die Freiheit, östlich oder westlich zu sein. Östlich war der expressionistische Aufbruch, seine emotionale Seele, der „gotische“ Vertikalismus im Fühlen und Schaffen. Die Ohnmacht, die er hinterließ, bedeutet von selbst Abblendung der Ostsonne und Aufleuchten des stilleren und härteren Westens. Auch er ist nicht immer derselbe, doch seine Erinnerung weist in die Zukunft, in die deutsche vielleicht mehr, als man in Frankreich weiß und als die Ostorientierung auch noch viele bei uns glauben läßt.